



# DERBOMBER

# VFL RAMSDORF

**GEGEN SUS BARKENBERG** 

Freitag, 13.09.2024 | Anstoß 19:30 Uhr | Wulfkampstadion

## VFL RAMSDORF II

GEGEN FC MARBECK II

Donnerstag, 12.09.2024 | Anstoß 19:30 Uhr | Wulfkampstadion

## VFL RAMSDORF III

**GEGEN SSV RHADE II** 

Sonntag, 15.09.2024 | Anstoß 10:45 Uhr | Wulfkampstadion





## **VORWORT**

Liebe Freundinnen und Freunde des VfL, liebe Mitglieder, liebe geneigte Leserschaft,

bestes Wetter und beste Ergebniskultur legte der auswärts geladene VfL an den Sonntag.

Unsere erste Mannschaft bestätigte ihre Leistung der Vorwoche und begeisterte die mitgereisten Zuschauer mit schönem Offensivfußball. Einzig die Chancenverwertung ließ beim 6:0 Auswärtssieg im Ruhrpott etwas zu wünschen übrig.

Die Zwote festigte ihren Platz im Spitzentrio der Kreisliga C. Mit ebenfalls einem halben Dutzend an Toren, ließen sie der Viktoria aus Heiden wenig Chance auf Zählbares. Allerdings musste Schlussmann Carsten Thiehoff dabei einmal hinter sich greifen.

Das Offensivfeuerwerk brach auch bei der dritten Mannschaft nicht ab. Bei der Drittgarnitur des RSV Borken konnte die Truppe um Spielertrainer Klönne einen 5:2 Sieg einfahren.

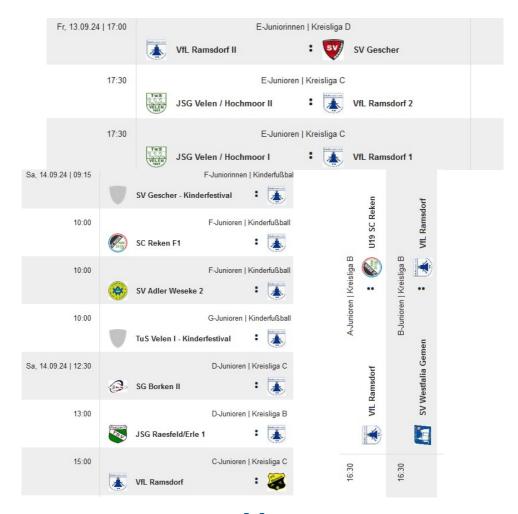
Für Tischtennis war es zu warm. Das tapfere Trio schonte sich standesgemäß.

Es grüßt herzlich,

die (stellvertretende) Redaktion











## **ERSTE MANNSCHAFT**

#### VFL RAMSDORF 4:3 TuS GAHLEN

zweiten Heimspiel der Saison ging es gegen Aufstiegsfavoriten vom TuS Gahlen. Gahlen reiste mit der Maximalausbeute von drei Siegen und einem Torverhältnis von 14:2 an und waren gewillt auch bei uns Punkte mitzunehmen. Nach 90 Minuten feierte unser VFL einen wichtigen 4:3 Sieg und holte damit den zweiten Sieg im vierten Spiel. Torjäger Koray Arslan war aus seinem Urlaub wieder zurück und spielte von Anfang an. Auch Andre Späker hütete wieder das Tor. In dem Spiel auf sehr guten A-Liga Niveau ging es hin und her. Die ersten dicken Möglichkeiten hatte unsere Mannschaft. Nach einer Ecke köpfte Max Nießing an die Latte und Daniel Ebbing scheiterte freistehend am Gahlener Torwart. Dies sollte sich rächen, denn auf einmal führte Gahlen mit dem Doppelschlag in der 12. Minute durch Zimmermann und in der 16. Minute durch Lakstankin mit 2:0. Trotz des Rückstandes gab sich unser VFL aber nicht auf und konnte noch vor der Pause durch einen Foulelfmeter von Koray Arslan auf 1:2 verkürzen. Gleich nach dem Seitenwechsel erzielte Max Nießing nach einer Ecke den Ausgleich zum 2:2. Jetzt wollte unsere Elf mehr, aber musste zuerst den 2:3 Rückstand durch Güclü in der 61. Minute einstecken. Mit einem Rückstand konnte sie aber an diesem Tage umgehen. Kapitän Nikki Kormann konnte in der 66. Minute per Kopf, was nicht so seine Stärke ist, abermals ausgleichen. Der gerade eingewechselte Henri Schüring erzielte in der 76. Minute mit seinem ersten Ballkontakt den 4:3 Siegtreffer. Er lief alleine auf den Keeper zu und vollendete eiskalt. Dieser Sieg war sehr wichtig für den Kopf und war eine spielerisch und kämpferisch sehr starke Leistung.



## ERSTE MANNSCHAFT

#### SV DORSTEN-HARDT II 0:6 VFL RAMSDORF

Am heutigen Sonntag stand das Auswärtsspiel beim Aufsteiger SV Dorsten-Hardt II an. Nach dem Sieg und der sehr guten Leistung gegen Gahlen sollte der nächste Dreier her, um den Anschluss an das obere Mittelfeld herzustellen. Bei sehr schönem Fußballwetter wurde auf Kunstrasen gespielt und nicht wie vermutet auf dem Naturrasen. Dort durfte nur die Erstgarnitur von Dorsten Hardt spielen. Die Gegengerade aus dem Heimspiel gegen Gahlen in Form von Thomas Rave und Max Czmiel waren auch anwesend und waren verzückt von der Leistung, denn unsere Elf gewann auch in dieser Höhe verdient mit 6:0. Das Ergebnis hätte noch durchaus höher ausfallen können, denn es spielte nur unsere Mannschaft. Am Anfang biss sich unsere Elf aber an der sehr dicht gestaffelten Abwehr die Zähne aus. Die verdiente Führung gelang in der 24. Minute durch Co-Trainer Marcel Kröger. Nur eine Minute später erzielte Marvin Teichmann das 2:0 als er alleine auf dem Torwart zugehend das Leder ins Netz unterbringen konnte. Das 3:0 noch vor der Pause erzielte Koray Arslan nach einer Flanke von Tim Döking. Damit war eigentlich die Messe schon gelesen, aber es ging erst einmal in die Pause. Dorsten Hardt hatte zu Beginn der zweiten Halbzeit zwei Möglichkeiten zum Ausgleich, aber scheiterten neben das Tor. Danach spielte wieder nur unsere Mannschaft und hörte nicht auf mit dem Tore schießen. Das 4:0 in der 54. erzielte abermals Marcel Kröger. Auch Korav konnte sich zwei Mal in die Torschützenliste eintragen, als er einen Rechtsschuss aus 16 Metern verwandeln konnte. Den Schlusspunkt setzte eingewechselte Henri Schüring per Kopf nach einer Flanke von Marvin Teichmann in der 75. Minute. Auf die Leistung der letzten beiden Spiele kann man aufbauen und hofft gegen Barkenberg auf den nächsten Dreier





# **ZWEITE MANNSCHAFT**

#### VFL RAMSDORF II 0:0 BVH DORSTEN III

Zum Spitzenspiel gastierten die Dorstener bei bestem Wetter am Wulfkamp. Die Mannschaft hatte sich viel vorgenommen, leider konnte man davon auf dem Platz wenig sehen. Das Spiel bot wenig Höhepunkte, es plätscherte von Anfang an vor sich hin. Dorsten spielte gefühlt ab Minute 2 auf Zeit. Unsere Truppe zeigte keine Laufbereitschaft und so waren Torchancen in der ersten Halbzeit Mangelware. Auch in Durchgang zwei änderte sich wenig am Spielverlauf. Dorsten agierte nur mit langen Bällen die für wenig Gefahr sorgten, Ramsdorf bekam spielerisch wenig auf die Kette. Die beste Chance hatte Markus Albersmann 5 Minuten vor Schluss, der Keeper reagierte glänzend. Das Spiel endete 0:0, zu allem Überfluss bekam Albersmann in den Schlussminuten noch die Ampelkarte.





#### VIKTORIA HEIDEN III 1:6 VFL RAMSDORF II

Die Truppe um Coach Bockenfeld wollte ein anderes Gesicht zeigen als in der Vorwoche. Man startete direkt Zielstrebig nach vorne und zeigte sich auch Lauffreudiger. Das erste Tor für den VfL erzielte Leon Schlüter mit einem feinen Fernschuss. Das zweite Tor fiel nach einem Freistoß aus dem Halbfeld, der irgendwie den Weg ins Tor fand. Torjäger Selting beanspruchte das Tor für sich, da gingen die Meinungen aber auseinander. Danach konnten die Gastgeber aus Heiden nach Ballverlust der Ramsdorfer schnell umschalten und auf 1:2 verkürzen. Den alten Abstand von 2 Toren stellte Leon Schlüter mit einem schönen direkt verwandelten Freistoß wieder her. Kurz vor der Pause konnte Lukas Bone mit einem Kopfball nach Ecke auf 4:1 erhöhen. Nach der Pause konnte die Truppe relativ schnell das 5:1 durch Dennis Selting erzielen, womit die Partie endgültig entschieden war. Das letzte Tor des Tages erzielte Jonathan Meßling nach Vorlage von Selting. Der VfL hat somit nach 5 Spielen 13 Punkte auf dem Konto und steht auf dem dritten Tabellenplatz. Weiter geht's schon am Donnerstag gegen den FC Marbeck II.



- Entwässerungsarbeiten
  Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten Baumfällungen Erdarbeiten



## DRITTE MANNSCHAFT

#### VFL RAMSDORF III 3:3 FC MARBECK II

Die Spiele der Dritten gegen die Dauergäste im Tabellenkeller aus Marbeck waren in den Vergangenheit stets schwierige Spiele für unsere Mannschaft und man ging noch nie als Sieger vom Platz. Den besseren Start in die Partie erwischte unsere Dritte, die bereits zu Beginn durch L.Großmann aus freier Einschussposition vorm Tor die Chance zur Führung hatte. In der 20. Minute war es ein abgewehrter Eckball, der von Großmann nochmal reingeflankt wurde und von Jonas Heisterkamp zur 1:0 Führung eingeköpft wurde. Bis zur 33. Spielminute ging bis dato fast keine Gefahr der Gäste aus und unsere Dritte beherrschte das Spiel. Dann folgte ein lascher Torschuss der Marbecker aus 25m, welcher jedoch zum Pech von Keeper Gwizdek durch die Beine flutschte und zum 1:1 Ausgleichstreffer führte. Nach dem Halbzeitpfiff war es der erste gespielte Ball vor das Marbecker Tor, welcher zum Gegenkonter führte und vom flinken Außenspieler durch einen Schuss aufs kurze Eck eiskalt zur 1:2 Führung vollendet wurde. Die Spielbemühungen in der gesamten zweiten Halbzeit lagen auf Ramsdorfer Seite und in der 58. Spielminute war es ein guergelegter Ball auf Phil Großmann, der bedacht ins leere Eck zum 2:2 Treffer vollstreckt wurde. Der Jubel war jedoch nur von kurzer Dauer, denn Marbeck konnte mit dem nächsten Angriff direkt auf 2:3 erhöhen und wieder war es der gleiche Spieler, der den Ball aus spitzem Winkel ins kurze Eck donnerte. Unsere Dritte erspielte sich Chancen um Chancen und so war es eine Dropkick- Abnahme aus 20m von Klönne, die zum 3:3 Ausgleichstreffer führte. In den letzten 10 Minuten wurde alles nach vorne geschmissen, iedoch blieben viele Schussversuche ohne Ertrag und das Spiel endete abermals ohne einen Sieg gegen das Tabellenschlusslicht aus Marbeck.

#### RSV BORKEN III 2:5 VfL Ramsdorf III

Bei bestem Fußballwetter gastierte unsere Dritte auf dem Burloer Rasenplatz und sie wurde dabei unterstützt von Routinier Robert Ebbing und Jungspund Lutz Hummels. Bereits in der Anfangsphase nahm unsere Dritte die Zügel fest in die Hand und ließ diese das gesamte Spiel über nicht mehr aus den Händen. Bereits zu Beginn hätte es gleich mehrmals die frühe Führung geben können, nachdem M. Storck gleich zwei Mal frei vor dem Tor stand und doppelt vorbeischoss. In der 25.Spielminute war es dann H.Brockhaus, der nach einer Hereingabe aus kurzer Distanz den Burloer Keeper tunnelte und die verdiente Führung zum 0:1 markierte. In der 34.Spielminute landete eine Flanke der Gastgeber beim stark in abseitsverdächtiger Position befindlichen Stürmer, der alleine vorm Tor zum 1:1 einnetzte. Nach diesem Schrecken spielte die Dritte aber munter weiter nach vorne und in der 44.Spielminute war es L.Großmann, der nach vorausgegangener Kombination den Ball grandios aus der Luft volley nahm und zum 1:2 Treffer in die Maschen donnerte. Nach dem Pausentee machte die Mannschaft genau da weiter, wo sie zuvor aufgehört hatte. Der Ball wurde über viele Passstationen und Seitenverlagerungen



von der Abwehr, über das Mittelfeld bis hin nach vorne gespielt, sodass sich Torchance um Torchance ergab. In der 57. Spielminute folgte dann nach tollem Abschluss ins lange Eck von Storcky die verdiente 1:3 Führung. Unmittelbar nach dieser Aktion folgte ein toller Doppelpass von Brockhaus und Großmann, den Laurence zur 1:4 ins Tor einschob. Eine weitere Großchance ergab sich für Akku (S.Terfloth), der sich auf der Außenseite durchsetzen konnte und leider nur den kurzen Pfosten traf. Ein Lebenszeichen folgte dann in der 75. Spielminute vom Gastgeber: Traumkombination mit doppeltem Hackentrick auf der Außenbahn, Pass in die Mitte und satte Ballabnahme führten überraschend zum 2:4. Auch danach hörte unsere Mannschaft aber nicht auf zu spielen und es war erneut Akku, der sich wieder durchsetzte und dieses Mal mit einem Schuss aufs kurze Eck noch weiter auf 2:5 erhöhen konnte. In der Folgezeit gab es noch einige weitere gute Torchancen und einen weiteren Pfostentreffer durch Klönne. Die Dritte zeigte eine solide Vorstellung und konnte überaus verdient ihre ersten drei Punkte in dieser Saison einfahren.





## **ALTE HERREN**

MEISTER...Es ist vollbracht. Die Alten Herren holten sich den einen Punkt, der zur Meisterschaft und damit zur Titelverteidigung reichte.

Gegen den Tabellenzweiten Westfalia Gemen genügte ein 1:1 Unentschieden, um den BKV Pokal erneut in die Höhe zu recken. Die Alten Herren gingen nach 10 Minuten durch Grevenbrock in Führung. Grevenbrock musste nach Zuspiel von &Partner, der sich in diesem Spiel die Bestnote verdiente, den Ball nur noch über die Linie drücken. In den ersten 20 Minuten spielten die Alten Herren gefällig, ließen kaum etwas zu und konnten immer wieder kleinere Nadelstiche setzen. Dann änderte sich das Bild und Gemen blieb bis zum Ende der Partie spielbestimmend. Folgerichtig kam der Gast Mitte der zweiten Halbzeit zum Ausgleich. Kurz vor dem Ende scheiterte die Westfalia mit einem sehenswerten Schuss am Pfosten des von Tormann Höltgen souverän verteidigten Tores.

Als Spielleiter Briski (Bildnote 1) das Spiel Abpfiff kannte der Jubel im weiten Rund keine Grenzen. Ein großer Dank gilt den vielen Zuschauern, die trotz Dauerregen den Weg in das Wulfkampstadion gefunden haben. Insgesamt eine höchst verdiente Meisterschaft, die durch einen Punktgewinn der glücklicheren Sorte eingefahren wurde. Das letzte Spiel findet am 25.09.24 zu Hause gegen Trimbach II statt.

## **VERSEHRTENSPORT**

Die Fahrradabteilung der Alten Herren holte sich bei Küster und VfL Legende Robert Ebbing den göttlichen Segen ab, aber sehen und lesen Sie selbst...







## De 'Olle Garde' stigg up

Düsse Wääke kann ik U häss wäär n'Döneken up plattdütsk vertellen.

Villich's häb' I joa Spass dran, te liäsen, watt de ollen Bücke van'n Pfaueffell so all's driewt? Dat Klübken van Jungs – et bünt so fiftien Mansloe, de för dreeveerhundott Joahr för ussen Pfaueffell de Schöökes annetrokken häbt - kümp eenmoal inne Wääke up 'ne Dunnerach-Oawend tesamen, üm met eern Droahtässel "eenmoal üm'm Pudding te föhrn", so sägget se dat.

Föör twee Wääke hadde mi eene doarvan anfrocht – et wass' ne Ingekoopten ut Beerske, sotesäggen n'Lechionär – awer n'nett Jüngsken. He froch', of ik eer wall häss de Ranströpske Kärke wiesen konn' bäss' bomm'm up't Bönne? Dat woll' ik wall dohn un' so gung dat loss up 'ne Dunnerach üm Nengtienüühr.

Van de Sakrischtie ut, döör de Kärke bäas acharn in Toorm häb ik n bätken wat vertellt öwer de Hischtorie van usse gudd Stöwweken – uk de Düwelkes droffen tokieken un häb t sik kapottlacht öwer de Katechismusstunde mett so olle Löö – et wass as dummoals inne Christenlehre!

Un' dann gung dat noa bomm' hän. Ik hadde noch sacht, se könnt' de Steentrappen tellen, doarmet se nich' dudelig weert, bi dat immoa rund loopen. Se häb't dat alle guod schaftt un' keemen gawwe bi de veer Glocken an. Villich's häb' I dat buten noch höart, as wi de Dinger met Schmackes anschmetten häbt'? Alle hadden n'Grummeln in'n Bukk wägen de Schwingungen van dat Gelutt.

Doarnoa mössen wi awer noch de Höhnerlier hooge klemmen, üm ut de veer Fensterkes öwer Ranstrop kieken te könn'n! Uk dat häb't manierlik öwerstoahn un' fröin sik, dat se bi dat gudde Weer alle veer Noaboardörpkes seh'n könn'n.

Se häb't de Schankse fort's utnutzt un' van bomm'm 'ne Runde Pils bi Anna van Hook antappen loaten – dat häb' wi us unnar'n döhr de drööge Kehle loopen loaten. Et wodde noch fachsimpelt öwer dütte un' datte un' dann häb't se alle fierlik voasproaken, af noa sundachs immoa noa de Kärke te komm'm, wänn de Glocken lüüh'n doadt.;)

Ik wünsk us gudde Pfaueffell-Spölle, robot







### DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



Redaktionsschluss: 12.09.2024 06:00 Uhr